

# Gedenkjahr für Gustav Regler

Zum 50. Todestag des Schriftstellers sind verschiedene Aktionen geplant

**Am 14. Januar 1963 verstarb Gustav Regler. Verschiedene Publikationen und Veranstaltungen würdigen den in Merzig geborenen Schriftsteller und Journalisten; die Kreisstadt Merzig errichtet ein Ehrengrab.**

**Merzig.** In wenigen Monaten jährt sich zum 50. Mal der Todestag des in Merzig geborenen Schriftstellers und Journalisten Gustav Regler: Am 14. Januar 1963 starb Regler in Neu-Delhi in Indien. In unterschiedlicher Form erinnern im kommenden Jahr verschiedene Institutionen aus Anlass des 50. Todestages an Leben und Werk von Gustav Regler.

## Beitrag im SR2 Kulturradio

Bereits im Vorfeld weisen renommierte Literaturkalender 2013 auf den Schriftsteller hin und in der SR-Reihe „Fortsetzung folgt“ von SR 2 Kultur-Radio wird am 18. und 19. Oktober dieses Jahres der Text „Journal d' Europe“ von Gustav Regler zu hören sein. Das Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass in Saarbrücken plant überdies zusammen mit dem Gustav-Regler-Archiv in Merzig zwei Ausstellungen. Die eine beschäftigt sich mit den Korrespondenzen an Regler, die andere mit Prägungen, die Gustav Reglers Leben beeinflussten.

Außerdem arbeite man gemeinschaftlich an der Zusammenstellung eines Gustav-Regler-Lesebuches, „welches einen Querschnitt in Auszügen über das gesamte Schaffen des Schriftstellers geben wird und es so ermöglicht, mit dieser

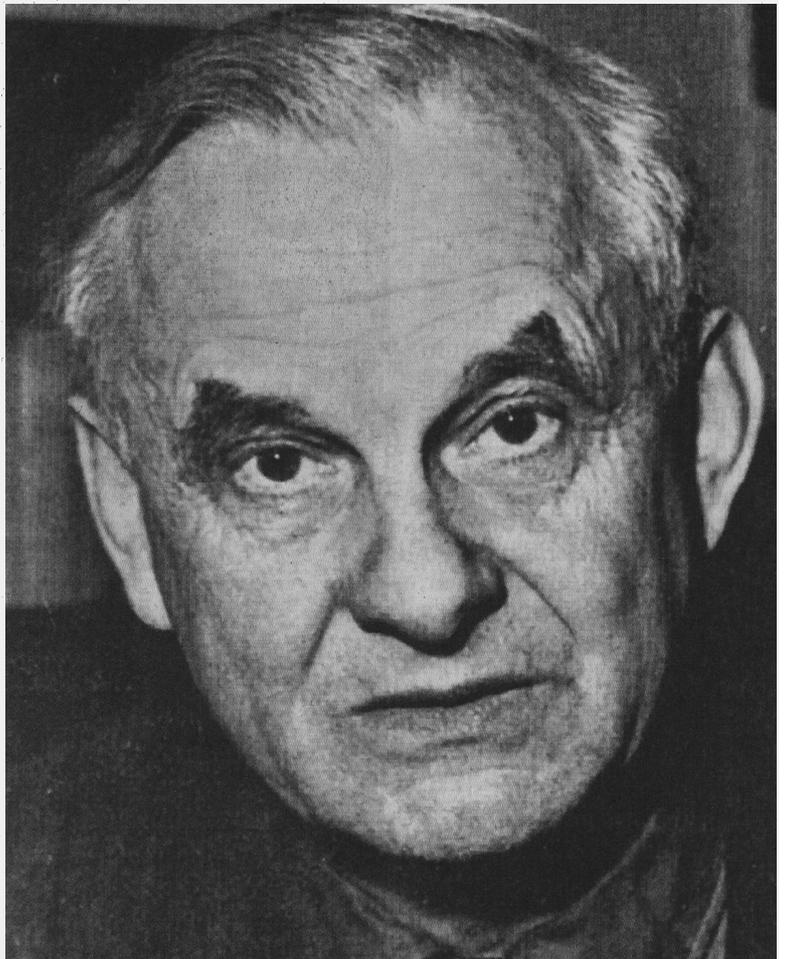
Publikation den Schriftsteller wieder (oder neu) zu entdecken in all seinen Facetten“, heißt es von Seiten des Gustav-Regler-Archivs. Die Kooperationspartner denken zudem nach eigenen Angaben über die Ausrichtung einer Tagung nach.

Das Saarländische Staatstheater wird eine szenische Lesung mit medialer Collage bringen, die sich ebenfalls mit Regler beschäftigt auf der Basis des Textes von Georg Bense „Der Zwang in meinem Leben oder Triptychon mit Gustav Regler“. Der Journalist und Filmemacher Georg Bense zeichnet zudem verantwortlich für eine Ausstellung in Merzig mit Zitate aus der Autobiographie von Regler, die Bense über entsprechende Fotos von den vielen Lebensstationen Reglers verstärken wird.

„Die Kreisstadt Merzig nimmt das Gedenkjahr zum Anlass, ein Ehrengrab für Gustav Regler auf dem hiesigen Propsteifriedhof zu errichten und entspricht damit auch dem Antrag der Familie, wie Oberbürgermeister Lauer bereits Mitte Juni bei einer Veranstaltung öffentlich kundtat“, erklärt Annemay Regler-Repplinger, die Nichte von Gustav Regler.

## Wissenschaftlicher Diskurs

Im Röhrig-Universitätsverlag St. Ingbert wird im Dezember 2012 die wissenschaftliche Niederschrift von Dr. Hermann Gätje erscheinen: „Leben und Leben schreiben. Gustav Reglers autobiographische Schriften: Entstehungsprozess, Fas-



**Gustav Reglers literarisches Werk umfasst politische und historische Romane, journalistische Arbeiten, eine Kunstmonografie und eine autobiografische Lebensgeschichte.** FOTO: GUSTAV-REGLER-ARCHIV

sungen, Gattungsdiskurse“. In der Werkausgabe Gustav Regler beim Stroemfeld-Verlag ist zu den bisher erschienenen elf Bänden ein neuer Band mit Briefen von Regler im Zeitraum bis 1940 vorgesehen. Voraussichtlicher Erscheinungstermin ist im Herbst nächsten

Jahres. Wann genau diese Aktivitäten im kommenden Jahr stattfinden sollen, steht nach Rückfrage bei Annemay Regler-Repplinger noch nicht fest. Es werde aber umgehend darüber informiert, sobald hier genauere Informationen vorliegen. *red*